



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Bayern setzt erfolgreiches EU-Schulprogramm fort – Ministerin Kaniber: „Ernährungsbildung wird immer wichtiger“

5. Juni 2025

(05. Juni 2025) München – Auch im kommenden Schuljahr 2025/2026 können Kindergarten- und Grundschulkinder am EU-Schulprogramm teilnehmen. Das Programm erweitert der Freistaat deutlich mit eigenen Landesmitteln. Damit können die Kinder kostenlos Obst, Gemüse, Milch und Milchprodukte kennenlernen und ein gesundes Ernährungsverhalten entwickeln. Das Programm, das sich vorrangig an Grundschulkinder richtet, öffnet der Freistaat in gewohnter Weise auch wieder für Kindergärten und Häuser für Kinder.

Allerdings waren in den letzten Jahren die dem Freistaat zur Verfügung stehenden europäischen Mittel rückläufig. Gleichzeitig stieg die Zahl der teilnehmenden Einrichtungen stetig an und nimmt weiterhin zu. Zur besseren Planbarkeit für das Schuljahr 2025/2026 wird es daher ein Anmeldeverfahren geben. Bisher konnten teilnahmeberechtigte Einrichtungen zu jeder Zeit im Schuljahr einsteigen. Im kommenden Schuljahr können nun alle Einrichtungen wieder teilnehmen, die bereits in diesem Schuljahr vor dem 1. Mai Obst und Gemüse oder Milch und Milchprodukte erhalten haben.

„Das EU-Schulprogramm ist in Bayern ein wahrer Erfolg. Es geht bei diesem Programm um Ernährungsbildung. Gesunde Essgewohnheiten werden im Kindesalter geprägt. Der Staatsregierung und mir ist es ein Herzensanliegen, dass unsere Kinder früh den Wert gesunder Ernährung erleben können. Deswegen ermöglichen wir trotz knapper werdender Haushaltsmittel auch im neuen Schuljahr wieder mehr als 9.000 Einrichtungen die Teilnahme. Dadurch können rund 800.000 Kinder im Rahmen des EU-Schulprogramms kostenlos Obst, Gemüse und Milch in Kitas und Schulen erhalten. Das Programm ist eine wichtige Säule der Ernährungsbildung in Bayern. Es ergänzt die vielfältigen Angebote meines Ressorts zum Thema Alltagskompetenzen und Ernährung. Es ist aber kein Versorgungsprogramm“, erklärt Ernährungsministerin Michaela Kaniber.

Teilnahmeberechtigte Einrichtungen, die auch im neuen Schuljahr Obst, Gemüse oder Milch bekommen möchten, werden über die Lieferanten angemeldet. Der Anmeldezeitraum läuft vom 1. bis zum 30. September. Alle Lieferanten und Einrichtungen wurden über den Ablauf des neuen Anmeldeverfahrens schriftlich informiert.

Für das Schuljahr 2026/2027 ist geplant, das EU-Schulprogramm noch stärker als Ernährungsbildungsprogramm zu etablieren. Dabei unterstützen die 32 Landwirtschaftsämter bereits jetzt die bayerischen Schulen und Kitas. Sie stellen vielfältige praxisorientierte Bildungsangebote zum Handlungsfeld Ernährung zur Verfügung. Es gilt, möglichst früh sinnvolle Ernährungsgewohnheiten zu entwickeln und die Verantwortung und die Kompetenz der Eltern für gesunde Ernährung zu stärken. So steigt auch die Wertschätzung für Lebensmittel.

